

Rückert, Friedrich: 36. (1836)

- 1 Wol Hirten seid ihr all, und wisset, jeder werde
- 2 Mir geben Rechenschaft von sich und seiner Herde.

- 3 Du König bist ein Hirt, der Volksherd' angestammt,
- 4 Und gibst mir Rechenschaft von deinem Hirtenamt.

- 5 Du Richter bist ein Hirt des Rechtes in dem Lande,
- 6 Und gibst mir Rechenschaft von deinem Hirtenstande.

- 7 Du Priester bist ein Hirt in meines Stalles Hürde,
- 8 Und gibst mir Rechenschaft von deiner Hirtenwürde.

- 9 Du Lehrer bist ein Hirt in Zucht und Unterricht,
- 10 Und gibst mir Rechenschaft von deiner Hirtenpflicht.

- 11 Du Krieger bist ein Hirt, und wachst für Schutz und Ehre,
- 12 Du gibst mir Rechenschaft von deiner Hirtenwehre.

- 13 Du Bürger bist ein Hirt im anvertrauten Gut,
- 14 Und gibst mir Rechenschaft von deiner Hirtenhut.

- 15 Du Vater bist ein Hirt, für Weib und Kind erlesen,
- 16 Und gibst mir Rechenschaft von deinem Hirtenwesen.

- 17 Du Diener bist ein Hirt für deines Herren Habe,
- 18 Und gibst mir Rechenschaft von deinem Hirtenstabe.

- 19 Wol Hirten seid ihr all, und wisset, jeder werde
- 20 Mir geben Rechenschaft von sich und seiner Herde.

(Textopus: 36.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7756>)